Frässchleudern

Artikel vom **15. Februar 2019**
Geräte





Lawinenabgänge auf hochalpinen Straßen, wer kennt dieses Problem in den Alpen nicht? Aufgrund von

schweren, vereisten Schneemengen kann die Straße nicht mehr befahren werden. Kahlbacher – »safety on the road« – hat die Lösung. Mit der Radladerfrässchleuder KFS 950/2800 RL mech. wird der Schnee schichtweise abgearbeitet und der Schnee von der Straße wieder entfernt. Das »offene« Räumsystem garantiert eine problemlose Verarbeitung aller Schneearten von Schneematsch bis hin zum gefrorenen Schnee. Betrieben wird die Radladerfrässchleuder, autonom vom Radlader, mit einem Caterpillar Dieselmotor mit 186 kW (250 PS). Dieser Dieselmotor modernster Bauart erfüllt die Stufe 4 (TIER 4) der Abgasnormen und verringert den Ausstoß von CO um 30 % und den Ausstoß von NOx um über 90 % gegenüber älteren Motoren. Durch den Direktantrieb der Fräse kann die Leistung des Motors nahezu verlustfrei an die Fräse übertragen werden. Geeignet ist diese Frässchleuder für Radlader mit einem Einsatzgewicht von ca. 13 bis ca. 20 t. Der Auswurf kann über unterschiedlichste Kamine oder den Weitwurf erfolgen. Die Wurfweite ist über die Verstellung der Motordrehzahl regelbar. Die Überlastsicherung der Frässpiralen erfolgt durch eine eingebaute verschleißfreie Nockenschaltkupplung. Bei Abschaltung läuft das Wurfrad weiter, daher kommt es zu keiner Kaminverstopfung. Weiters gibt es eine Absicherung durch eine Scherbolzenkupplung am Riementrieb. Für Traktoren, Kommunal- und Sonderfahrzeuge mit einer Leistung von 150 PS bis zu 320 PS hat Kahlbacher als Neuheit die Frässchleuder KFS 1050 im Programm. Für jede Situation das passende Räumgerät, das ist Kahlbacher-Philosophie. Denn Gemeinden und Straßenmeistereien sind auf zuverlässige Winterdienstgerätschaften in den Wintermonaten angewiesen. Die Frässchleuder KFS 1050, mit Räumbreiten von 2450 mm, 2700 mm oder 2950 mm und Räumhöhen bis 1400 mm, ist ein Kraftpaket für die effiziente und ökonomische Schneeräumung. Jegliche Schneeart, von Schneematsch bis hin zu vereistem, gefrorenem Schnee, kann durch das bewährte offene Räumsystem problemlos verarbeitet werden. Egal ob Überlandstraßen, kommunale Flächen oder auf Bergstraßen: die Frässchleuder beseitigt den Schnee restlos. Durch die exakte Abstimmung zwischen dem Wurfrad und der Frässpiralendrehzahl werden große Wurfweiten, bis zu 40 m erreicht. Mittels den hydraulisch einstellbaren Blenden, in Kombination mit dem hydraulisch einstellbaren Drehkamin, wird der kompakte Schneestrahl gezielt zum Auswurf gebracht. Das Thema Sicherheit wird im Hause Kahlbacher groß geschrieben. Hierzu zählt z. B. die Überlastsicherung der Frässpiralen, die durch eine eingebaute verschleißfreie Nockenschaltkupplung erfolgt. Bei Abschaltung läuft das Wurfrad weiter, daher vermeidet man eventuelle Kaminverstopfungen. Der Bedienkomfort wird dadurch wesentlich erhöht, die Standzeiten zum Wechsel der Scherbolzen entfallen und es wird ein optimaler Schutz des Antriebsstranges gegen Beschädigung durch Fremdkörper erreicht. Zudem bewirkt die möglichst offene Gestaltung des seitlichen Trichtersegments an den Frässpiralen verbesserte Kurveneigenschaften.

Hersteller aus dieser Kategorie

Auktion & Markt AG, Autobid.de
Sandbornstr. 2
D-65197 Wiesbaden
0611 44796-750
autobid@auktion-markt.de
www.autobid.de
Firmenprofil ansehen

Sobernheimer Maschinenbau GmbH
Westtangente 4
D-55566 Bad Sobernheim
06751 9340-0

info@sobernheimer.de
www.sobernheimer.de
Firmenprofil ansehen

EGO Europe GmbH
Bahnhofstr. 12
D-71711 Steinheim/Murr
07144 2889-200
sales@egopowerplus.de
www.egopowerplus.de
Firmenprofil ansehen

© 2025 Kuhn Fachverlag